

## EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG

Samstag, 19. September 2015, 18.30 Uhr

### BEGRÜSSUNG

Dr. Sylke Kaufmann  
Leiterin der Städtischen Sammlungen Kamenz

### GRUSSWORT

Matthias Flügge  
Rektor der Hochschule für Bildende Künste Dresden

Dr. Marius Winzeler  
Direktor der Städtischen Museen Zittau

### EINFÜHRUNG

Dr. Sören Fischer  
Kurator | Klosterkirche und Sakralmuseum St. Annen

## BEGLEITPROGRAMM

### Kuratorenführung durch die Dauer- und Sonderausstellung

Mittwoch, 7. Oktober 2015 | 16 Uhr | Dr. Sören Fischer  
p. Pers. 3 € bzw. 1,50 €

### Filmvorführung und Künstlergespräch

#### Anita Müller: *Agnosis*

In ihrer poetischen Dokumentation spürt Anita Müller dem rätselhaften Verschwinden eines jungen Mannes nach.

Mittwoch, 28. Oktober 2015 | 19 Uhr

Galerie im Sakralmuseum  
p. Pers. 3 € bzw. 1,50 €

### VORSCHAU AUF SONDERAUSSTELLUNG

Franz von Assisi - Sein Leben in neuen Illustrationen  
Eröffnung im Mai 2016

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Abb. Vorderseite links: Wolfgang Krodell d. Ä., Gesetz und Gnade, 1542, Öl auf Holz, Klosterkirche und Sakralmuseum St. Annen, Foto: Dietmar Träupmann, Augustusburg, Ausschnitt; Abb. Vorderseite rechts: Max Slevogt, Golgatha, Kaltadelradierung, 1923, Städtische Museen Zittau, SWS 245, Foto: Jürgen Matschie, Ausschnitt; © für die neuen Arbeiten liegt bei den Künstlern.

Klosterkirche und Sakralmuseum St. Annen  
Städtische Sammlungen Kamenz  
Schulplatz 5, 01917 Kamenz  
Informationen und Buchungen unter Tel. 03578 - 379 111  
kontakt@lessingmuseum.de | www.städtische-sammlungen-kamenz.de  
Der Besuch der Sonderausstellung ist kostenlos.  
Der Eintritt in das Sakralmuseum beträgt p. Pers. 3 € bzw. 1,50 €.  
Montag bis Freitag von 10 – 18 Uhr  
Samstag, Sonntag von 10 – 13 und 14 – 18 Uhr (ab November 10 – 17 Uhr)



Klosterkirche und Sakralmuseum St. Annen Kamenz



# Kreuzigungen

Meisterschüler in Dialogen  
mit Beckmann, Corinth,  
Dalí, Slevogt und Hrdlicka

Sonderausstellung in Zusammenarbeit mit der Hochschule für  
Bildende Künste Dresden und den Städtischen Museen Zittau

20. September bis 13. November 2015 | Städtische Sammlungen Kamenz



Winnie Seifert, *Easter*, 2015, Öl auf ungründierter Leinwand, 125 x 90 cm  
Reproduktion: Lars Froberg



Michael Klippahn, *Kranz*, 2015, Öl auf Papier, 100 x 70 cm  
Reproduktion: Galerie MZA, Dresden

Die Kreuzigung von Jesus Christus: Mit kaum einem Bildmotiv haben sich Künstler über alle Epochen hinweg intensiver auseinandergesetzt. Entsprechend des jeweiligen Zeitgeschmacks und auch abhängig von dogmatischen Veränderungen wurden dabei verschiedene Darstellungsmodi entwickelt, die den Kreuzestod jeweils aktualisiert in die Gegenwart überführten.

Das Sakralmuseum St. Annen in Kamenz, welches in seiner Dauerausstellung zahlreiche mittelalterliche Kreuzigungsszenen präsentiert, darunter beispielsweise das Gemäldepaar *Gesetz und Gnade* des Cranach-Schülers Wolfgang Krodel d. Ä. von 1542, widmet sich mit dem vergleichenden Blick auf die Moderne und Gegenwart daher nun erstmals diesem zentralen Thema der Kunstgeschichte.

Die Sonderausstellung führt aus dem Bestand der Städtischen Museen Zittau herausragende Druckgrafiken so renommierter Künstler wie Max Beckmann, Lovis Corinth und Salvador Dalí zusammen. Vereint werden diese Blätter in visuellen und motivischen Dialogen mit speziell für dieses Projekt geschaffenen Arbeiten von Kristina Berndt, Caroline Günther, Michael Klippahn sowie Winnie Seifert, allesamt Meisterschüler in der Klasse von Prof. Ralf Kerbach an der Hochschule für Bildende Künste Dresden.

Mit der Abstraktion, dem Gegenständlichen, dem Landschaftlichen und dem Lyrischen bzw. dem Filmischen wählten die Künstler für die Annäherung an das kanonische Thema der Kreuzigung sich ergänzende Darstellungsweisen, die in ihrer Vielfalt zugleich die gestalterische Bandbreite wie Ausdruckskraft der Kunst des 21. Jahrhunderts im sakralen Kontext erlebbar machen.



Caroline Günther, *Golgotha*, 2015, Öl und Lackspray auf Leinwand, 64 x 60 cm  
Reproduktion: Caroline Günther



Kristina Berndt, Videostill aus „Aschermittwoch“, 2K-Video, 8 min 50 sec, 2015